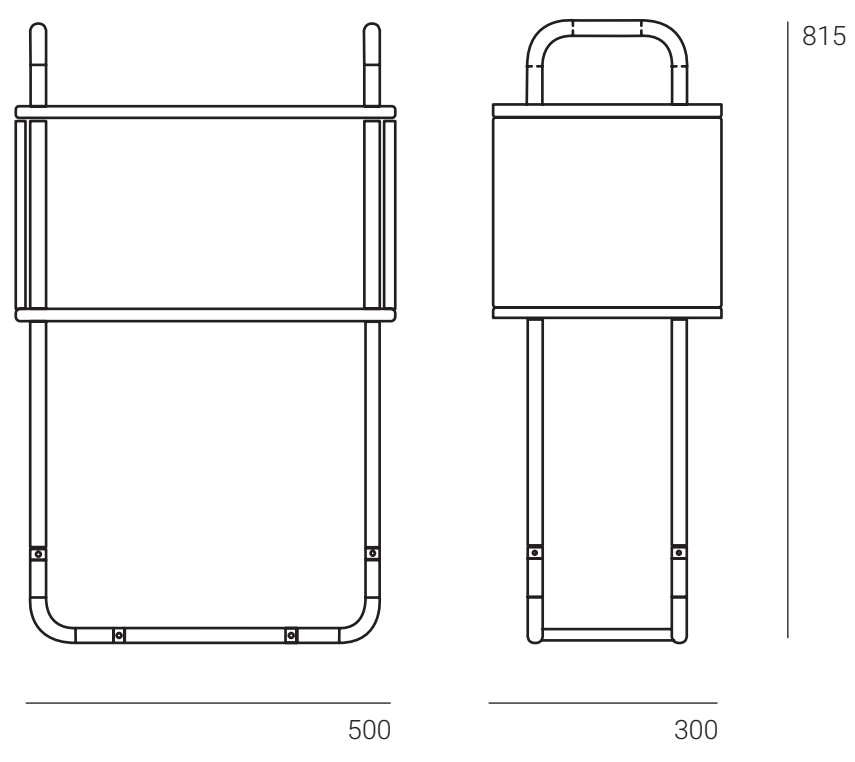
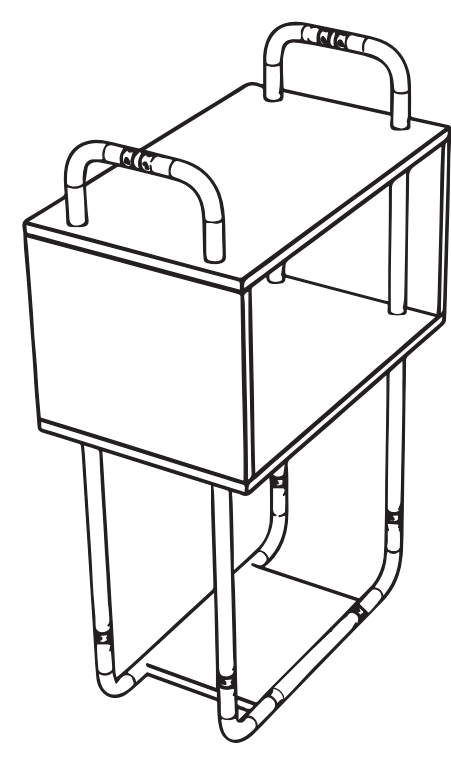


Manifest Möbel



Zeichnungen
M 1:10

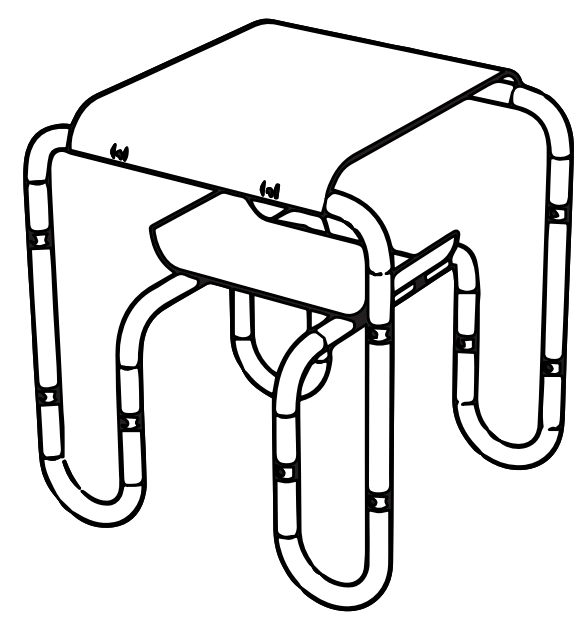
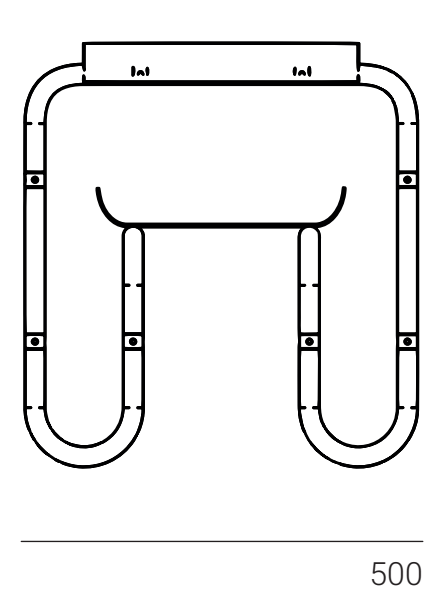
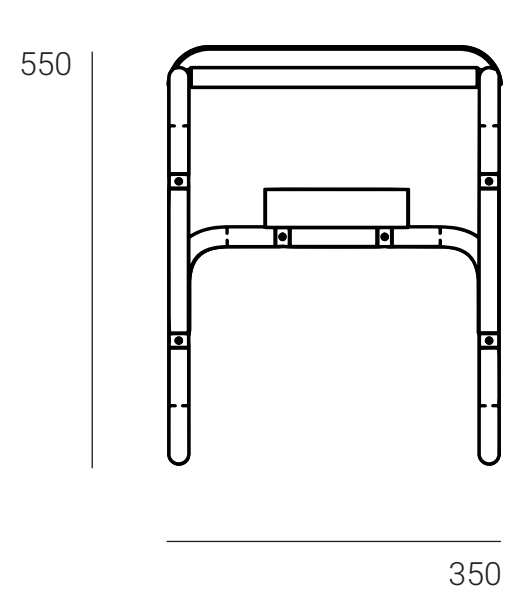
Manifest, Möbel, Manufaktur
Design-Strategien für Möbel, aber anders

Projekt Komplexes Gestalten
BA Industriedesign / MA Industrial Design
Wintersemester 2024/25

Moderation:
Prof. Guido English, Julius Abromeit

Burg Giebichenstein
Kunsthochschule Halle

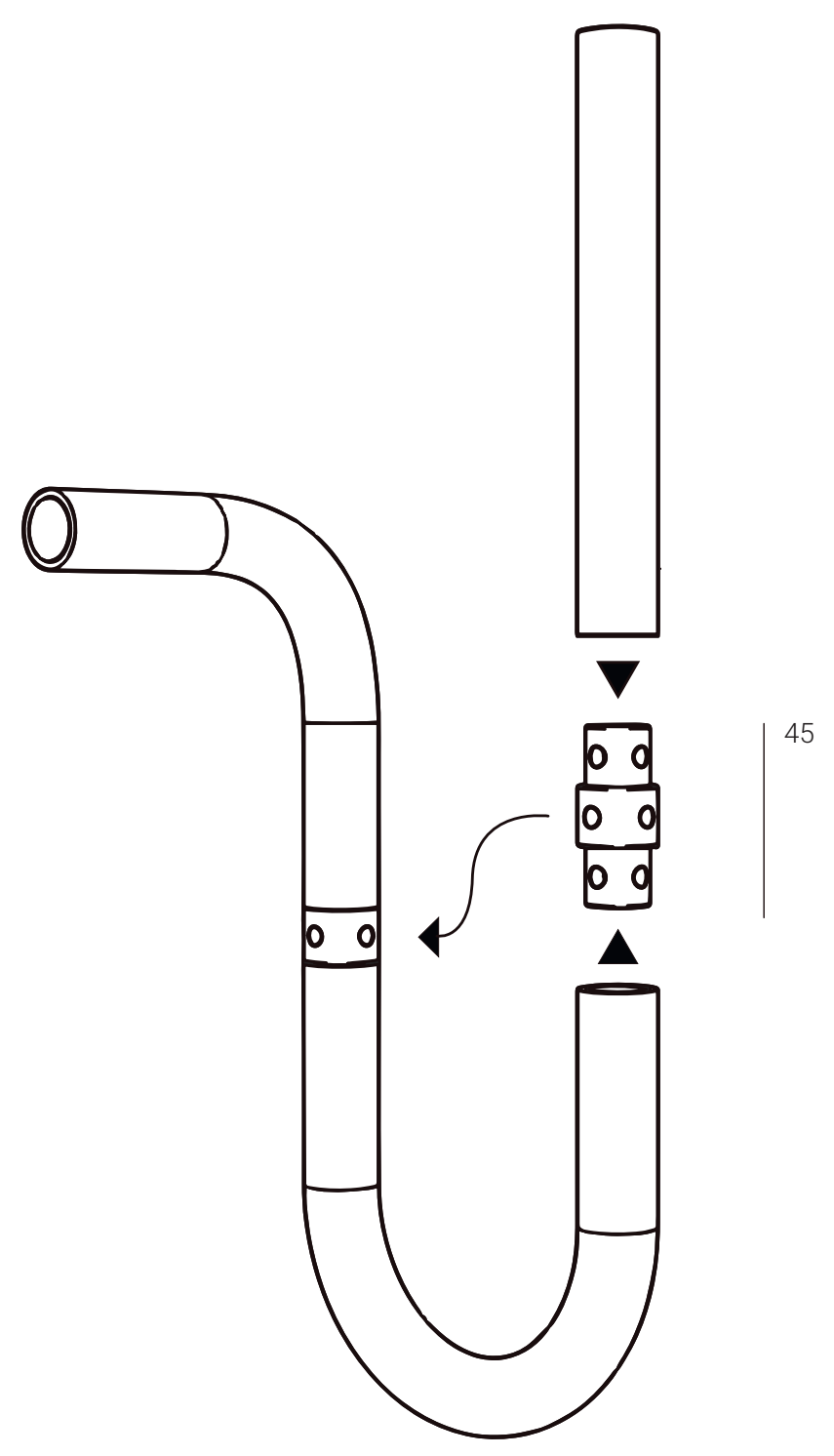
Manufaktur



UIL.

Dieses System ermöglicht es den Nutzern, ihre Möbel individuell und bedarfsgerecht zu gestalten. Die modularen Elemente lassen sich zu verschiedensten Möbelstücken kombinieren: von praktischen Kleinmöbeln wie Tischen und Stühlen bis hin zu komplexeren Strukturen wie Sofas, Vitrinen oder Bücherregalen.

Das UIL-System erlaubt es den Nutzern durch seine flexible Kombinierbarkeit, Möbel zu kreieren, die präzise auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind.



Produktion

Bei der Gestaltung und Produktion meiner Möbel habe ich darauf geachtet, verschiedene Formmöglichkeiten zu berücksichtigen und gleichzeitig Stabilität und Funktionalität sicherzustellen. Um die Produktionseffizienz zu steigern und den Zusammenbau für die Kunden zu erleichtern, wurden die Verbindungsstücke so einfach wie möglich gestaltet. Dabei wurde auch auf die organische Verbindung mit anderen Teilen (UIL) geachtet, sowie darauf, dass die Größe der Komponenten zu verschiedenen Möbelgrößen passt. Um U- und L-Formen herzustellen, habe ich Aluminiumrohre mit Hilfe von Zusatzgeräten manuell gebogen. Da alle Bauteile an denselben Positionen verbunden werden müssen, habe ich zur genauen Platzierung der Bohrungen selbst entwickelte Hilfsmittel verwendet. Zudem habe ich die genannten Verbindungsstücke aus verschiedenen Materialien (Kunststoff, Aluminium, Stahl) gefertigt, um deren Festigkeit und Herstellungsvorteile zu evaluieren, und sie in unterschiedlichen Größen und Formen getestet.